Projekt „Leerstandsmanagement“
Pilotgemeinde Vintl

Vintl: Umsetzung in der Pilotgemeinde

Erhebung der Leerstände

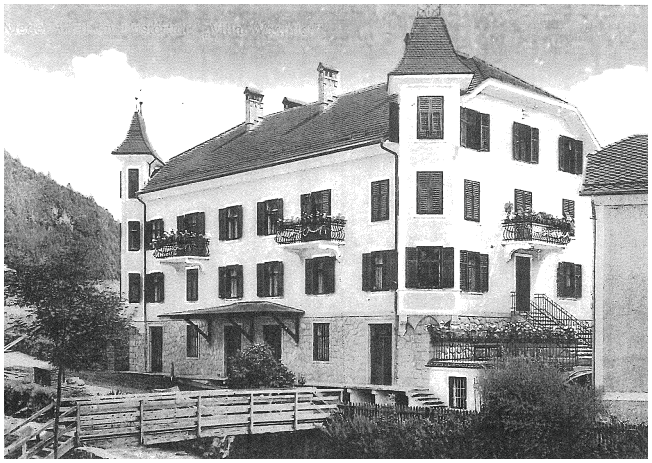
Die Leerstände wurden von der Gemeinde erhoben. Grundlage für die Erhebung waren Daten der Gemeinde im Hinblick auf Immobilien ohne gemeldete Wohnsitze und bekannte Leerstände. Derzeit liegen die Ergebnisse nur teilweise und intern vor.
Die erhobenen Daten zu den Leerständen wurden in die GIS-Datenbank der Gemeinde Vintl eingetragen.
Die Bevölkerung wurde durch Veröffentlichung in den gemeindeeigenen Medien für das Leerstandsmanagement sensibilisiert.

Erste Ergebnisse

- Es gibt viele Leerstände im Hauptort Niedervintl. Weitere Leerstände sind noch zu erfassen.
- Das Leerstandsmanagement bildet die Grundlage für die weitere Vorgangsweise. Erklärtes Ziel ist es, diese Leerstände wieder einer Nutzung zuzuführen.

Leerstand
Ungenutzte gewidmete Fläche
Teilweiser Leerstand
Leerstandsrisiko

> Bürgermeister Walter Huber: Ein aktives Leerstandsmanagement ist auch für die Entwicklung unser Gemeinde Vintl überaus wichtig. Aufgrund der Daten hat die Gemeinde die Möglichkeit, gute und zukunftsorientierte Entscheidungen für die Entwicklung unserer Dörfer zu treffen. Unser Ziel ist es, Leerstände zu beleben und wieder einer Nutzung zuzuführen. Gerade in einem Land im Herzen der Berge, wo Flächen knapp sind, ist ein intelligentes Flächenmanagement unerlässlich.



Wohngebäude „Villa Wachtler“ in Niedervintl

Plattform LAND
Piattaforma per il rurale
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen (BZ)
Telefon: +39 0471 999 392 · Telefax: +39 0471 999 329
info@plattformland.org · **www.plattformland.org**